

| | |
|---|---|
| <p>Hakenkreuz-Verlag in Hellerau-Dresden. 4150 Fudor: Nordland-Fahrten. Kart. Gz. 4,5.</p> <p>H. Haessel Verlag in Leipzig. 4153 Erzähler, Jüdische. Eine Sammlung, hrsg. v. J. Hertel. 6. Bd. Pantjähjama-Bärtifa. Eine Sammlung volkstümlicher Märchen u. Schwänke. Verdeutsch v. J. Hertel. Gz. 3, Hwbd. Gz. 4,5, Ldrbd. Gz. etwa 25. 12. Bd. Die wichtigsten Erzählungen des Mahābhārata. I. Liebesgeschichten. Übers. v. W. Porzig. Gz. 3, Hwbd. Gz. 4,5, Ldrbd. Gz. etwa 25.</p> <p>Carl Heymanns Verlag in Berlin. 4149 *Ebel u. Vllchler: Das Mieterschutzgesetz. Kommentar. Grz. etwa 2.</p> <p>Karl W. Hiersemann Verlag in Leipzig. 4151 Vouga: La Tène. Monographie de la Station. Lwbd. Gz. 54.</p> <p>Ernst Neils Nachf. in Leipzig. 4147 Gartenlaube, Die. 23. Heft. 1100 M.</p> <p>Mosail Verlag in Berlin. 4149 Münzer: Sturm u. Sterne. Erzählungen. Hwbd. Gz. 2.</p> | <p>E. C. Poetschel Verlag in Stuttgart. 4163 *Zindelisen: Unternehmung u. Steuer (Steuerbetriebslehre). Geb. Gz. 9.</p> <p>Julius Springer in Berlin. 4156 Buchner: Hilfsbuch für Metalltechniker. 3. Aufl. Geb. Gz. 10. Fester: Die Entwicklung der chemischen Technik bis zu den Anfängen der Grossindustrie. Gz. 7,5, geb. Gz. 9. Handbibliothek für Bauingenieure. Hrsg. v. R. Otzen. 1. Tl. Hilfswissenschaften. 3. Bd. Maschinenkunde. Von H. Weihe. Geb. Gz. 6,4. Kaczmarek: Die moderne Stanzerei. Gz. 1,1. Meyer u. Zehetner: Technik u. Praxis der Kammgarnspinnerei. Geb. Gz. 20. Paulmann u. Blaum: Die Bagger u. die Baggereihilfsgeräte. 1. Bd. Die Nassbagger u. die dazu gehörenden Hilfsgeräte. 2. Aufl. Geb. Gz. 21. Volk: Einzelkonstruktionen aus dem Maschinenbau. 5. Heft. Zahnräder. Von A. Schiebel. 2. Tl. 2. Aufl. Gz. 4,5.</p> <p>Franz Vahlen in Berlin. 4160 Wolffsohn: Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken von 10. Febr. 1923. Kart. Gz. 1.</p> <p>Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz. 4162 Nischelitsch: Einleitung in die Naturphilosophie. 2. Aufl. Gz. 16.</p> |
|---|---|

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Verein Dresdner Buchhändler.

Entgegen der Behauptung des Vereins Leipziger Kommissionäre, daß ihm innerhalb der letzten Jahre überhaupt keine brauchbaren Reformvorschläge des Verkehrs über Leipzig im allgemeinen zugegangen sind, stellen wir fest, daß von uns vor einem Jahr gemachte — heute ohne den Verein Leipziger Kommissionäre glänzend in die Tat umgesetzte — Vorschläge zwar nicht Gegenliebe, aber Widerstand beim Verein Leipziger Kommissionäre gefunden haben. Wir bitten auch heute unsere Mitglieder, trotz der „Zalko“ u. „Gilko“ keine andere Entschliessung zu treffen und der Bag berechtigtes Vertrauen entgegenzubringen. Die Vorteile liegen unbedingt auf Seiten der Bag.

**Der Vorstand des Vereins
Dresdner Buchhändler.**

Franz Schäfer, 1. Vorf.

Vorstehende Bitte richtet der Sächsische Verband in gleicher Weise an seine Mitglieder.

Der Vorstand.
i. B. Leithold.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen**

Die Buch- und Antiquariats-handlung
B. Fett in Debica (Kleinpolen) hat uns von heute an ihre Vertretung übertragen.
Leipzig, den 30. Mai 1923.
Roehler & Volckmar A.-G. & Co.
Abteilung Ausland.

MEINEN GESCHÄFTSFREUNDEN
und dem Buchhandel erlaube ich mir bekanntzugeben, dass ich aus dem **VERLAG DER NEUEN GESELLSCHAFT G. m. b. H., Berlin W 15, Sächsische Str. 7** als Geschäftsführer und Anteilbesitzer *ausgeschieden* bin und am 1. Mai 1923 meine **EIGENE FIRMA** begründet habe:

FELIX STÖSSINGER
VERLAG UND ANTIQUARIAT
*BERLIN-SCHÖNEBERG,
WARTBURGSTRASSE 18*

Telephon: Nollendorf 4166
Postscheck: Berlin 24503
Bank: Darmstädter und Nationalbank
Berlin W 62, Schillstrasse 7

VERLAGSPROSPEKTE, GRUNDZAHLVERZEICHNISSE, AUKTIONS- UND ANTIQUARIATSKATALOGE BITTE ICH MIR REGELMÄSSIG ZUZUSENDEN.

Meine Vertretung hat Herr **CARL FR. FLEISCHER** freundlichst übernommen.

Felix Stössinger

Wir haben der Firma
L. Staudmann
Leipzig, Hospitalstraße 10
unsere Vertretung für Leipzig übertragen und bitten davon Kenntnis zu nehmen.
Verlag Wilhelm Limpert,
Dresden-V. 1.

Ich beehre mich hierdurch bekanntzugeben, daß ich zur Verkehrsvereinfachung meine Firma mit dem gesamten Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.
Bukarest, den 26. Mai 1923.
Mag Hart,
„La Mignon“

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich mein am 1. März 1922 gegründetes **Mod. Antiquariat** am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung gebracht habe. Meine **Leipziger Vertretung** hat das **Grosso- u. Kommissionshaus Deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.** übernommen.

Besonders pflege ich Kunst u. schöne Literatur in dtschr., engl. u. franz. Sprache. — Angebote, auch Restposten, sind mir stets erwünscht; Antiquariatskataloge in doppelter Anzahl erbeten.

Hochachtungsvoll
15. 5. 1923.
Walter Görlitz
Antiquariat
Berlin W 15, Sächsische Str. 75.

Achtung, Sortiment!

Mit Wirkung ab heutigen Tages findet die Auslieferung unserer sämtlichen Verlagserscheinungen nicht mehr durch den **Verlag Junge Garde, Berlin D.**, statt. Die Erledigung aller Bestellungen erfolgt entweder über **Leipzig** durch unseren **Kommissionär Herrn F. C. Fischer** oder **direkt durch uns.**

Unser Verlagsverzeichnis ist im Neudruck und steht in Kürze auf direkte Anforderung zur Verfügung.
Verlag d. Jugendinternationale
Fritz Reußner
Berlin-Schöneberg, Feuerigstr. 63

Ich übernahm die Vertretung der Firma
Anselm Wortwiger in Graz.
Leipzig, Mai 1923.
H. Haessel Comm.-Gesch.

